

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

76 (17.3.1895) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 76. Zweites Blatt.

Sonntag den 17. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 24110. Die Prüfung der Fahrnisversicherungsbücher betreffend.

Wie in früheren Jahren, so haben sich auch anlässlich der im vorigen Jahre vorgenommenen Prüfung der Fahrnisversicherungsbücher wieder Differenzen zwischen den Einträgen in den bei den Gemeinderäten geführten Büchern und in jenen der Bezirksagenten nach der Richtung ergeben, daß der Anfangs- und Endtermin verschieden angegeben sind.

Während nämlich die Gemeinderäte als Tag des Anfangs der Versicherung kurzweg entweder den hiesfür im Versicherungsantrage bezeichneten, oder denjenigen Tag, an welchem dieser Antrag für zulässig erklärt worden ist, einzutragen pflegen, wird von den Versicherungsagenten der in der Police festgesetzte (häufig von jenen Daten abweichende) Anfangstermin eingetragen.

Nach dem Erlasse Gr. Ministeriums des Innern vom 13. Januar 1875 Nr. 698 kann aber als Tag des Beginns der Wirksamkeit der Versicherung einzig und allein der vertragsgemäß festgesetzte, d. h. derjenige Tag gelten, welcher beim definitiven Vertragsabschluß als solcher bestimmt und demgemäß in der Vertragsurkunde (Police) bezeichnet wird und dieser Tag ist dann auch für den Eintrag sowohl im Gemeindebuch als auch im Agentenbuch der maßgebende Anfangstermin.

Sollte der im Versicherungsantrage als Tag des Beginns der Versicherung angegebene Termin, der als solcher nach erfolgter Gutheißung durch den Gemeinderat in das Gemeindebuch einzutragen ist, bis zum endgiltigen Abschlusse des Versicherungsvertrages (Ausstellung der Police) eine Aenderung erfahren, so sind die Agenten verpflichtet, dem Gemeinderat behufs Richtigstellung des Eintrags in Spalte 6 und 7 des Gemeindebuches alsbald hievon Mitteilung zu machen. Für Unterlassung dieser Benachrichtigung ist übrigens außer dem betreffenden Agenten der Versicherungsnehmer mit verantwortlich.

Wir machen sowohl die Gemeinderäte als die Agenten des Bezirks auf diese Bestimmungen zur genauesten Beachtung wiederholt aufmerksam.

Karlsruhe, den 12. März 1895.

Groß. Bezirksamt.

von Bobman.

Bekanntmachung.

Nr. 25327. Die Erbgroßherzog Friedrich-Stiftung betreffend.

An die Armenräte des Amtsbezirks.

Wegen Zuteilung von Gnabengeschenken aus obiger Stiftung haben wir in nächster Zeit Vorlage zu erstatten.

Die Armenräte des Amtsbezirks werden deshalb aufgefordert, zu berichten, ob und welche Kinder dort bekannt sind, die sich nach dem Statut im Reg.-Bl. 1857 Nr. 24 hierzu vereinschaften.

Nur Kinder ganz dürftiger Eltern oder arme, elternlose Kinder, die nicht im Stande sind, in sonstiger Weise etwas zu verdienen, haben Hoffnung auf Berücksichtigung.

Von etwa in Vorschlag zu bringenden Kindern wolle

a. Jahr und Tag der Geburt und die Religion,

b. Name der Eltern,

c. ob sich letztere noch am Leben befinden, oder ob eines der Eltern gestorben ist und welches angegeben werden, und

d. gesagt werden, in welche Sparkasse im Falle der Zuteilung eines Gnabengeschenk die Einlage erfolgen soll.

Wenn innerhalb 4 Wochen keine Vorschläge einkommen, so wird angenommen, daß keine Veranlassung zu einem solchen vorlag.

Karlsruhe, den 12. März 1895.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 25328. Die Verteilung der Aussteuerpreise aus der Luifenstiftung betreffend.

Mit Bezug auf die Bekanntmachung in Nr. 12 des Centralverordnungsblattes vom 8. April 1865 werden die geistlichen und weltlichen Ortsbehörden des Amtsbezirks aufgefordert, die Bewerbungen um die Aussteuerpreise seitens evangelischer Brautpaare mit den erforderlichen Zeugnissen binnen 4 Wochen hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 12. März 1895.

Groß. Bezirksamt.

Jacob.

Bekanntmachung.

Nr. 2721. Die Classifizierung der Mannschaften der Reserve, Ersahreserve, Marineersahreserve, Landwehr und Seewehr, sowie der ausgebildeten Mannschaften des Landsturms II. Aufgebots rücksichtlich ihrer häuslichen Verhältnisse im Falle einer Mobilmachung oder notwendigen Verstärkung des Heeres oder der Marine betreffend.

An die Gemeinderäte der Landorte des Bezirks.

Diejenigen Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Ersahreserve, Marineersahreserve, Landwehr, Seewehr, sowie ausgebildete Landsturmpflichtige des zweiten Aufgebots, welche für den Fall einer Einberufung gelegentlich notwendiger Verstärkungen oder etwaiger Mobilmachung des Heeres — nicht gelegentlich der regelmäßigen Übungen — in Rücksicht auf ihre häuslichen oder gewerblichen Verhältnisse einen Anspruch auf Zurückstellung im Sinne der §§. 122 und 123 der Wehrrordnung geltend machen wollen, werden aufgefordert, ihre Gesuche sogleich beim Gemeinderate ihres Wohnortes einzureichen.

Die Gemeinderäte haben die eingekommenen Gesuche nach §. 123 Biffer 1 der Wehrrordnung genau zu prüfen und sodann hierher vorzulegen.

Ueber diese Gesuche wird die verstärkte Ersahkommission am

Samstag den 6. April 1895, Vormittags,

anlässlich der Loosungstagsfahrt entscheiden.

Die Gemeinderäte des Bezirks werden beauftragt, vorstehende Bekanntmachung in ihren Gemeinden auf ortsübliche Weise bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 11. März 1895.

Der Civilvorsitzende der Ersahkommission des Aushebungsbezirks Karlsruhe.

32.

Jacob.

Bekanntmachung.

Im allerhöchsten Auftrag ist von Sonntag den 10. März an im Großh. Kupferstichkabinet die im Auftrage Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs von Hofphotograph Wolf in Konstanz angefertigte photographische Reproduktion des Delbergs in der katholischen Pfarrkirche zu Kreuzlingen bei Konstanz, in 30 Großformat-Blättern; auf einige Zeit ausgestellt.

Karlsruhe, den 8. März 1895.

Direktion der Großh. Kunsthalle.

KARLSRUHE.



zu Gunsten der

Soolbadstation des Bad. Frauenvereins in Dür rheim

unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin

im Markgräflichen Palais

am Rondellplatz

am 16., 17. und 18. März 1895.

Schwarzwälder Jahrmarkt.

Belustigungen:

Schiessstand. -- Rutschbahn.

Spezialitäten-Theater.

Täglich mehrere Vorstellungen. -- Eigener Musik.

Musikalische Aufführungen sämtlicher hiesiger Militär-Kapellen.

Reichhaltiges Büffet. Oberländer Frühstückstube.

Geöffnet von Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

Sonntag den 17. März: Beginn um 11 Uhr.

Eintrittspreis 50 Pfg., von 6 Uhr an Abends 1 Mark.

Eintrittskarten für die 3 Tage zu 3 Mk. an der Kasse.

Musikalischer Vorbildungskurs.

Mittwoch den 3. April

beginnt ein neuer Kurs für Schüler und Schülerinnen, welche das 8. Lebensjahr zurückgelegt haben. Der Unterricht bezweckt die Weckung und Pflege des Sinnes für Musik, als Vorbereitung zur Erlernung eines jeden Instrumentes und umfasst: Kenntniss der Violin- und Bass-Noten, Notensetzen und Schreiben, Werth der Noten und Pausen, Taktarten, das Zerlegen und Bilden derselben, alle Dur- und Moll-Tonleitern, Intervalle und Dreiklänge, Stimm-, Gehör- und Treff-Übungen und Einübung geeigneter Lieder.

Der Unterricht findet wöchentlich zweimal, Mittwoch und Samstag Nachmittag, statt und kostet monatlich 2 Mark.

Gefällige Anmeldungen werden täglich von 10-4 Uhr in unserer Wohnung, Blumenstraße 2, oder Mittwoch und Samstag von 2-5 Uhr im Unterrichtsklokal, Mädchenschule, Kreuzstr. 15 (1. Stock, Saal 7) entgegengenommen.

7.3.

Die Vorsteherinnen:
Lina und Elise Rampmeyer.

Große Möbel-Versteigerung.

Baden. Am Montag den 18. März und die folgenden Tage, jeweils Morgens 1/10 Uhr anfangend, werden wegen Wegzug

Lichtenthal Nr. 14

folgende hochherrschastliche Möbel öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

17 vollständige Betten, Rohhaar-Matratzen, Plümeaug, Decken, Kissen, 2 Kinderbetten,

Waschtische, Waschkommoden mit weißen Marmorplatten, 12 Nachttische, 10 Kleiderschränke, 8 Kommoden, 3 hochseine Salon-Garnituren, darunter eine mit 2 Kanapees und 7 Fauteuils, 4 Sophas, 10 Tische, 14 Spiegel, jeweils die Vorhänge zu den Garnituren, Schreibtische, 1 Sekretär (Cylinderbüreau), Standuhren aus Bronze, Regulateure, einige Kommodchen (Ebenholz, geschnitten), Teppiche, die ganze Kücheneinrichtung, 1 Pianino, Delgemälde (darunter von bedeutenden Meistern), Porzellan, Glas, Basen, Nippfachen, 3 Kronleuchter und sonst noch verschiedener Hausrath.

Baden, den 11. März 1895.

Wilhelm Fies, Auktionator.

Weinabfassung.

4.2. Die am 18. d. M. versteigerten Stausenberger Weine werden an folgenden Tagen abgefast:

Freitag den 22. März,

Vormittags von 8-10 Uhr, der 1892er Klingelberger,

" " 10-11 " " 1892er Gutedel,

" " 11-12 " " 1891er Ruländer,

Nachmittags " 2-4 " " 1891er Weißherbst,

" " 4-5 " " 1892er Clebner II,

" " 4-5 " " 1891er Clebner I;

Samstag den 23. März,

Vormittags von 8-9 Uhr der 1892er Ruländer,

" " 9-11 " " 1892er Clebner I,

" " 11-12 " " 1892er Rotbe.

Gleichzeitig erfolgt die Abgabe des Kirschenwassers.

Karlsruhe, den 15. März 1895.

Vermögensverwaltung Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 40 ist auf 23. April die Bel-Etage von 7 geräumigen Zimmern nebst 1-2 Zimmern und 2 Mansarden im 4. Stock, Küche, Badeeinrichtung, Garderobe, Speisekammer und sonstigem reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

* Karlstraße 24 ist im Querbau eine Wohnung von 4 Zimmern mit Küche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

— Luisenstraße 93 sind im Seitenbau zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil an der Waschküche auf den 23. April zu vermieten.

Durlacherstraße 103

sind zwei Wohnurgen, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche, Keller sammt allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst bei Frau Stober.

Ein Laden mit Wohnung

von 3 Zimmern und Küche wird von einer ruhigen Familie, welche schon 3 Jahre ein Viktualien- und Flaschenbier-Geschäft betreibt, in einer gut gelegenen Geschäftslage auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1800 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zimmer zu vermieten.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist auf den 1. April billig zu vermieten: Kaiser-Passage 13 im 3. Stock links.

* Ein freundlich möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Lessingstraße 58 im 4. Stock rechts.

Pension-Anerbieten.

* 2.1. Lessingstraße 29 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten und ganzer Pension an 2 ordentliche Herren sogleich zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein freundliches Zimmer wird sogleich ein Arbeiter als Mitbewohner gesucht: Marienstraße 74 im 4. Stock.

Dienst-Anträge.

* 3.3. Gesucht wird auf Ostern ein braves, tüchtiges Mädchen gesetzten Alters, welches einer besseren Küche vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich melden: Karlstraße 65.

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und alle andern Arbeiten verrichten kann, findet sofort oder auf's Ziel Stelle: Rüppurrerstraße 158.

* 2.2. Auf Ostern werden eine in der feinen Küche erfahrene Köchin und ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Gesucht wird auf Ostern ein reinliches, kräftiges Mädchen für Küche und Hausarbeit, ebenso ein Kindermädchen sofort oder später. Näheres Luisenstraße 18, parterre.

* Ein einfaches jüngeres Mädchen vom Lande findet auf Ostern bei einer kleinen Familie gute Stelle: Leopoldstraße 24 im 4. Stock.

2.1. Ein junges, kräftiges und fleißiges Mädchen, möglichst vom Lande, wird für häusliche Arbeiten auf Ostern oder früher gesucht. Zu erfragen Sofienstraße 81 b, parterre.

* Gesucht wird nach auswärts zu einer Beamtenfamilie ohne Kinder ein ehrliches, pünktliches, im Kochen sehr gut bewandertes Mädchen, welches nur in besseren Häusern gebient und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht. Eintritt auf Ostern. Nur solche mit Zeugnissen mögen sich melden. Näheres Hirschstraße 73, parterre.

Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird auf Ostern gesucht. Dasselbe muß im Kochen bewandert sein und die übrigen Hausarbeiten einer kleinen Familie mitbesorgen. Näheres Kaiserstraße 187, 3 Treppen hoch.

Gesucht wird auf Ostern ein Mädchen, welches waschen, kochen und putzen kann. Nur solche mit guten Empfehlungen werden berücksichtigt. Näheres Westendstraße 55, parterre.

Ein sittsames, gesundes und kräftiges Mädchen gesetzten Alters, religiös und katholisch, wird zur Beihilfe in der Krankenpflege und bei den häuslichen Arbeiten sofort oder auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse unbedingt nötig. Näheres Karlstraße 38 im 3. Stock.

Kapitalgesuch.

2.2. Auf ein Anwesen, das mit 70000 M. erste Hypothek belastet ist und nachweislich 9500 M. Rente einbringt, wird ein Kapital von 40000 M. auf zweite Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 1748 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

15000 Mark

werden auf 1. Juli d. J. zu 4 1/2 % auf zweite Hypothek von einem nachweislichen, pünktlichen Zinszahler hier aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1753 an das Kontor des Tagblattes.

Gesucht

wird zu sofortigem Eintritt ein tüchtiger Maschinist, welcher mit Schlosserarbeiten und dergleichen vertraut ist, von der

2.1. Porzellanfabrik in Weingarten i. B.

Correspondent,

tüchtiger und selbständiger Arbeiter, wird zum sofortigen Eintritt oder auf 1. April von einer hiesigen ersten Fabrik gesucht. Schriftliche Offerten unter Nr. 1735 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Stellung

erhält Jeder überall. Fordere unbedingt per Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Westend. 9.5.

Jedermann

kann sein Einkommen um Tausende von Mark jährlich durch Annahme unserer Agentur erhöhen. Senden Sie Adresse A. X. 24, Berlin W. 57.

Wirth-Gesuch.

3.3. Für eine gangbare Wirthschaft in guter Lage suchen wir für sofort oder später unter günstigen Bedingungen tüchtige, cautionfähige Wirthsleute. Gest. Offerten unter Nr. 1672 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maurerpolier-Gesuch.

2.2. Ein tüchtiger, energischer Maurerpolier kann in einem hiesigen Baugeschäft sofort eintreten. Zeugnisse erforderlich. Anerbieten mit Angabe der bisherigen Beschäftigung sind unter Nr. 1744 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2 tüchtige Maschinenschlosser

gesucht von der 2.2. Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik, vorm. Gschwindt & Comp., Ritterstraße 17.

Oberarbeiter-Gesuch.

2.2. Für mein Getreide-Magazin suche einen tüchtigen, kräftigen Oberarbeiter zum sofortigen Eintritt.

K. H. Wimpfheimer.

Stelle-Antrag.

4.2. Suche für mein Maler-Geschäft einen ersten Gehilfen, welcher in feineren Malerarbeiten, spez. Deckmalerei, tüchtig ist; derselbe müßte sich nöthigenfalls auch anderen besseren im Geschäft vorkommenden Arbeiten mit unterziehen. Eintritt kann sofort geschehen. Stellung dauernd. Gest. Offerten mit Bedingungen unter Nr. 1681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag.

2.2. Ein angehender junger Mann, welcher später auch zu kleineren Reisen zu verwenden wäre, findet bei ganz bescheidenen Ansprüchen Stellung. Offerten unter Nr. 1697 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladnerin-Gesuch.

2.2. Eine tüchtige Verkäuferin der Manufaktur- und Bekleidungsbranche, welche womöglich Bekleidungsgegenstände zuschneiden kann, findet auf 1. oder 15. April Stellung. Offerten unter Anschluß von Zeugnissen unter Nr. 1783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Modes.

2.2. Eine Arbeiterin und ein Lehrling werden auf sofort gesucht.

Schupp & Davignean, Waldstraße 41.

Kindermädchen.

Auf Ostern wird eine erfahrene Kinderfrau oder ein gesetztes Kindermädchen, welches nähen kann und auch etwas Hausarbeit und Wäsche zu besorgen hat, gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmermädchen gesucht.

3.2. Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut nähen kann, wird auf Ostern gesucht.

Gasthof zur Rose, Mühlburgerthor.

Gesucht

auf Ostern ein durchaus zuverlässiges Kindermädchen, welches gern bei Kindern und tüchtig in der Hausarbeit und im Nähen ist. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein gut empfohlenes Kindermädchen wird auf Ostern gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches sich für den Empfang eignet, wird gegen Gehalt zu engagiren gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin.

3.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet auf Ostern Stellung: Ritterstraße 11 im 2. Stock.

Köchinnen, Köchinnen

finden in Gasthöfen und Restaurants zum baldigen Eintritt gut bezahlte Stellen durch K. Trüster, Kreuzstraße 17. 5.2

Auf's Ziel finden Stellen: 2.2.

Köchinnen, Mädchen, welche kochen können, Zimmer- und Kindermädchen für hier und auswärts durch Frau Nieker, Stefanienstraße 47 im Laden.

Gesucht

auf kommenden Osternziel ein braves Mädchen gesetzten Alters, welches kochen kann und alle übrigen Hausarbeiten besorgt. Gute Zeugnisse erforderlich. Hoher Lohn und gute Behandlung werden zugesichert. Zu erfragen Kaiserstraße 243 im 2. Stock. 2.1.

2.2. Ein Hausmädchen und ein Küchenmädchen finden zum baldigen Eintritt gut bezahlte Stellen. Sich melden bei K. Trüster, Kreuzstraße 17 oder im Hotel Taunhäuser selbst.

Gesucht

wird auf Ostern ein tüchtiges Mädchen, welches einfach kochen kann und gute Zeugnisse besitzt: Hebelstraße 15, 1 Treppe hoch. 3.2.

Mädchen-Gesuch.

* Ein ehrliches, reinliches Mädchen im Alter von 14-16 Jahren wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Bahnhofstraße 20.

Kellnerinnen!!!

Büffetdamen, Köchinnen, Dienstmädchen, Kellner, Küchen-Chefs, Hotel- u. Hausdiener finden und suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbureau von K. Trüster, Kreuzstraße 17.

Zu sofortigem Eintritt wird ein Arbeitsmann gesucht.

Färberei Zink, Mühlburg.

Photographie.

3.3. Ein junger Mann aus achtbarer Familie kann als Lehrling eintreten.

Oskar Suck, Hof-Photograph, Kaiserstraße 223.

Malerlehrling.

Ein ordentlicher Junge, welcher Dekorationsmaler und Anstreicher werden will, kann bei mir in die Lehre treten.

Karl Dieber, Maler, Schützenstraße 2.

Maler-Lehrlinge,

1-2 ordentliche junge Leute, können bei mir unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. Hermann Schröder, Dekorationsmaler, 5.5. Bahnhofstraße 28.

Kaufmännische Lehrstelle

auf Ostern zu besetzen in meinem Fabrik- und Versandgeschäft. Oehler's Stempelfabrik und Buchdruckerei, Augartenstraße 6, nächst der Eitlingerstraße.

Lehrling gesucht.

3.3. Ein junger Mann, welcher als Lehrling in ein größeres Manufakturwaaren-Geschäft unter angenehmen Bedingungen nach Ostern eintreten will, findet Stellung. Gesuche sind unter Nr. 1414 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Lehrling-Gesuch.

3.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft gründlich zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten bei Emil Meess, Tapezierer und Dekorateur, Viktoriastraße 17.

Lehrling-Gesuch.

5.3. Ein junger Mann aus guter Familie mit den nöthigen Vorkenntnissen findet auf Ostern als Lehrling Aufnahme in der Eisenwaarenhandlung von

L. J. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Zimmermanns-Lehrjung,

ein Kräftiger, kann nach Ostern eintreten: Näheres Klippmüllerstraße 8. 3.2.

Lehrling-Gesuch.

4.4. Ein junger Mann aus achtbarer Familie findet in meinem Tapeziergeschäft auf Ostern gegen sofortige Bezahlung eine Lehrstelle.

Albert Oberst, 221 Kaiserstraße 221.

Tapezierlehrling-Gesuch.

2.2. Ein ordentlicher Junge, welcher das Polstermöbel- und Dekorationsgeschäft gründlich erlernen will, findet auf Ostern Lehrstelle bei W. Kirschenlohr, Tapezierer und Dekorateur, Bürgerstraße 8.

Lehrling-Gesuch.

2.2. Ein kräftiger Junge, welcher Lust hat die Glaserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei Ph. Beck, Glasermeister, Bähringerstraße 61.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Für ein hiesiges Engros- u. Fabrikations-geschäft wird ein junger Mann mit gelegener Schulbildung zu engagiren gesucht. Gründliche Ausbildung in der doppelten Buchführung und Correspondenz wird zugesichert. Eintritt an Ostern. Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 1799 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Lehrling-Gesuch.

3.1. Ein junger Mensch aus achtbarer Familie und mit guter Schulbildung findet in einem besseren photographischen Atelier unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle. Offerten unter Nr. 1796 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Lehrling

zum Eintritt auf Ostern gesucht. 3.3.
Knodel & Fröscher,
Buch- und Steindruckerei, Amalienstraße 65.

Lehrling-Gesuch.

* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Brod- und Feinbäckerei gründlich zu erlernen, findet eine gute Lehrstelle bei **Friedrich Ammer,** Bäckermeister, Marienstraße 81.

Beschäftigungs-Antrag.

*3.2. Eine kinderlose Frau oder ein Mädchen gesucht zur Besorgung der täglichen Reinigung einiger Büreaus und Wohnräume gegen freie Wohnung und entsprechende Baarvergütung. Gest. Offerten unter Nr. 1758 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Gute Monatsstelle

findet sogleich oder später ein braves, reinliches Mädchen oder eine alleinstehende Frau bei einer einzelnen Dame. Näheres Wilhelmstraße 67 im 2. Stod. *2.2.

Stellen suchen und finden: 2.2.
gut empfohlenes Dienstpersonal auf Ostern durch **Frau Kiefer,** Stefaniensstraße 47 im Baden.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein junger Mann, welcher in einem größern Geschäft schon Vorarbeiter war, sehr gute Zeugnisse besitzt, im Schreiben sowie auch in Buchführung etwas Gewandtheit hat, sucht Stellung als Kassensbote, Portier oder auch eine sonstige dauernde Vertrauensstelle. Kautions kann auf Verlangen auch gestellt werden. Gest. Offerten sind unter Nr. 1740 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Eine tüchtige Verkäuferin, einige Jahre in der Kurz-, Weiß- und Wollwaarenbranche thätig, sucht Stelle. Prima-Zeugnis steht zu Diensten. Familienanschluß erwünscht. Offerten erbeten unter A. Z. 95 postlagernd **Zweibrücken.**

* Ein Mädchen aus guter Familie sucht Stelle als angehende Verkäuferin in einem bessern Geschäft, gleichviel welcher Branche. Offerten unter Nr. 1798 beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Maurerpolier

mit besten Zeugnissen sucht Stellung. Gest. Off. sub J. 658 an **Haasenstein & Vogler, A.G., Kaiser-Passage 1.** 3.2.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine junge Frau empfiehlt sich im Serviren, auch wird Wäsche zum Waschen und Bügeln (Vorhänge das Paar 50 Pf.) angenommen und auf's Pünktlichste befragt: **Werderstraße 90 im 5. Stod.**

Hüte zum Garniren

werden bei billiger Berechnung jederzeit angenommen: **Schützenstraße 65, parterre.** *3.3.

Verloren

wurden von der Stein- bis Rüppurrerstraße 2 Blatt Zeichnungen. Abzugeben gegen Belohnung bei **Herrn Ingenieur Geiger,** Rüppurrerstraße 64.

Haus-Verkauf.

*2.2. Hochelegantes dreistöckiges Wohnhaus in feiner Lage zum Preise von 64000 M. zu verkaufen. Hof, Garten und Veranda. Offerten unter Nr. 1787 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

*2.2. Im Centrum der Stadt ohne Vis-à-vis ist ein vorzügl. unterhaltenes Haus mit Einfahrt, Hof, Laden und je 7 Zimmern und Zugehör zu verkaufen. Nach Abzug der Hyp.-Zinsen und der Unkosten rentirt das angelegte Kapital zu 10%. Anzahlung ca. 10-15 Mille. Gest. Anfr. unter Nr. 1786 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Villen, Herrschaftshäuser, Rentenhäuser, Geschäftshäuser, Wirthschaften, Banplätze etc. etc.
hat aus Auftrag zu verkaufen
W. Gutekunst, Waldstraße 52,
12.2 parterre.

Drei eiserne Reservoirs,

wie neu, sind preiswerth zu verkaufen: **Kronenstr. 30.** 4.3.

à Mk. 850.— **Stutzflügel,** kreuzsaitig, voller Metallrahmen, vorzügl. Dresdener Fabrikat, fast neu,
à Mk. 550.— **Salonflügel,** voller Metallrahmen, Pariser Construction.

Beide Flügel sind vortrefflich im Ton und wenig gespielt. Liebhabern, die einen guten und doch billigen Flügel besitzen möchten, ist hiezu die beste Gelegenheit geboten. Garantie 5 Jahre.
Ludwig Schwelsgut, Grossh. Hofl.,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

— Reflektanten zur Nachricht, dass zur Zeit wieder **mehrere gespielte,** aber vorzügl. erhaltene

Pianinos

in den Preislagen von **Mk. 350-550** unter mehrjähriger Garantie auf Lager sind.
Ludwig Schwelsgut, Grossh. Hofl.,
Pianolager, Herrenstrasse 31.

Pianino Mk. 480,



neu, kreuzs., berühmtes altbewährtes Dresdener Fabrikat mit Panzerstimmstock, bester Mechanik, Elfenbeinklavatur, und sehr schönem vollen Ton, mit 5jähriger Garantie. Verkauf nur gegen Kassa.

H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Pianino, 450 M.!

mit vollem Ton, sehr solid, unter 5jähriger Garantie zu verkaufen.

L. Haek, Pianofortehandlung,
Karlsruhe.

Ladenpreis 660 Mark. 3.3.

Für Schuhmacher!

3.2. Ein seit vielen Jahren bestehendes Schuhmacher-Geschäft mit Kundschaft, sämmtlichem Werkzeug und Materialien ist an einen tüchtigen Schuhmacher sofort zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adresse unter Nr. 1688 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.2. Eine gut erhaltene **Badeeinrichtung,** ein gut erhaltenes **Piano** mit vorzüglichem Ton und ein großer **Eisschrank** sind wegen Wegzug billig zu verkaufen: **Leffingstraße 33 im 2. Stod.**

3.2. Ein solid gearbeiteter

Kameeltaschen-Divan

ist billig zu verkaufen. Näheres bei **Emil Meess,** Tapezier, Viktorstraße 17.

2.2. Wenig gebrauchtes

Pneumatic-Rad

ist zu verkaufen: **Werderstraße 37 im 2. Stod.**

Kochherde

besten Construction in allen Größen, von starkem Material, zu billigsten Preisen: **Amalienstraße 11.** Zeitabhlungen gestattet. 3.3.

Hauskauf-Gesuch.

*2.2. Ein gut rentirendes Haus, im Bahnhofstättchen gelegen, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Rentabilität bittet man unter Nr. 1775 im Kontor des Tagblattes mitzulegen.

Wirthschaft-Gesuch.

3.2. Ein junger kautionsfähiger Weibger, sucht alsbald eine gangbare **Bacht- oder Zapfwirtschaft** zu übernehmen. Offerten unter Nr. 1798 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Den verehrten Herrschaften

Karlsruhe's empfiehlt sich Unterzeichnete im Ankauf von Herren- u. Damenkleidern, Stiefeln, Uniformen etc. u. zahlr. hierfür die allerhöchsten Preise. Adressen bittet man direkt an **Frau L. Lazarus** in **Bruchsal,** Kaiserstraße, zu richten. Komme wöchentlich 4 Mal nach Karlsruhe. 3.2.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage

von **J. Levy,** Marktgrafenstraße 23, zahlt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. etc. den höchsten Preis. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten s. be mit Vergnügen entgegen-

Gefunden

wurde, das für getragene Herren- u. Frauenkleider, für " Schuhe und Stiefel, für " Uniformen, für gebrauchte Betten und Möbel die höchsten und reellsten Preise nur bei **M. David,** Brunnenstraße 2, bezahlt werden. Bitte, desfalls genau auf Firma und Straße zu achten.

Klavier-Unterricht.

— Nehme noch einige Schüler um mäßiges Honorar an.

Anna Wettach,

Marktgrafenstraße 56, 3. Stod. (am Sidellplatz).

Zu jeder Zeit

können Damen in den **Unterrichtskurs** im **Weisnähen** zu kleinem Honorar eintreten.

Mit dem **Zuschneiden** und **Kleidermachen** in besonderer Abtheilung verbunden, kann ebenso der Eintritt zu jeder Zeit erfolgen.

Ueber die **neue Lehrmethode** liegen **Atteste** zur gest. Ansicht auf.

Johanna Weber,

Privat-Frauen-Arbeitschule,
Akademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

Pension in der französischen Schweiz.

108. In dem Pensionat der Damen **Mauerhofer-Morel** in **Lausanne** findet eine beschränkte Anzahl junger Mädchen behufs Erlernung der **französischen Sprache** Aufnahme. Pensionpreis einschl. des **französischen Unterrichts** in allen Fächern jährlich 800 Mark. Auf Wunsch Anleitung im **Hauswesen** sowie **Unterricht** im Singen, Klavierspiel, Zeichnen, in **italienischer** und **engl. Sprache.** Christl. und mütterl. Leitung, gute Pflege. Beste Empfehlungen, auch von Eltern junger Mädchen in **Baden** und **Preußen.** Empfohlen durch **Stadtpfarrer Bodensteln,** Karlsruhe, **Scheffelstraße 6,** der zu jeder Auskunft bereit ist.

NB. **Frau Mauerhofer,** Mitte April hier eintreffend, ist gerne zur **Begleitung** junger Mädchen in die **Schweiz** bereit.

Erziehungs-Anstalt

Burion et Mermod

für Knaben

Clendy bei Yverdon

(franz. Schweiz).

Gründlicher Unterricht in den **neuern Sprachen, Handelswissenschaften** u. s. w. **Liebliche** und **gesunde Lage, freundliches Familienleben.** (H. 2631 L.)
Prospekte und Referenzen gratis.

Kinder-Lofaner,

zur **Erholung** und **Kräftigung,** ärztlich empfohlen, per **Flasche** Mk. 1.—, 1.50, 2.—, 3.—, empfiehlt

M. Altmann,

22.18. **Birkel 10.**

In Festlichkeiten
empfehlen
als vorzüglichen französischen Champagner
„Vix-Bara“
zu Originalpreisen,
per Flasche M. 4.—, M. 4.50, M. 5.—
Karl Baumann, Wein- & Theegeschäft,
Akademiestraße 20.
Größere Bestellungen erbitte rechtzeitig.

Rothwein,
Italiener, mit habischem Wein verschnitten,
per Liter 45 Pfg. verzollt im Fass
empfehlen in sehr guter Qualität
F. Bausback,
Amalienstraße 53.

Cognac
von **J. Sorin & Cie.**
empfehlen in bekannt feinsten Waare billigt
H. Hildenbrand,
Hof-Conditor,
Waldstraße 8.

Cognac,
vortrefflichen, ärztlich ver-
ordneten, empfiehlt
à 1 Mk. 90 Pfg.
die große Flasche
Max Homburger,
30 Kronenstraße 30
und
124a Kaiserstraße 124a

COGNAC
aus der
Cognacbrennerei
Gg. Scherer & Co.
Laugen, Hessen.
Aerztlich empfohlen.
Preisgekrönt!
Amtliche Analysen decken sich vollkommen
mit solchen echt franz. Cognacs.
Grosse Flasche M. 2.— und höher.
Haupt-Niederlagen:
H. Baumann, Kreuzstraße 10, 28.19.
O. Mayer, Wilhelmstraße 20.
Victor Merkle, Kaiserstraße 160.
Gustav Müller, Herrenstraße 25.
Carl Roth, Hoflieferant, Herrenstraße 26.
Wahlburg: **August Müller.**

Fleischpastetchen,
Brieschenpastetchen
empfehlen
Georg Oehler, Hofconditor,
Herrenstraße 18.

Confirmanden-

Anzüge aus Buckskin, Cheviot, Diagonal, Kammgarn u.
zu 13, 14, 15, 16, 18, 20, 22, 24 Mt. und höher,
durchweg gute und haltbare Qualitäten, Sitz und Schnitt sowie Ausführung vor-
züglich, führe ich in dieser Saison in einer **grossartigen Auswahl.**

N. Breitbarth, Herren- und Knaben-
Kleider-Fabrik,
im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstrasse,
— **Karlsruhe.** —
= Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier. =

Paul Roder,
Wäsche- und Ausstattungs-Geschäft,
Kaiserstrasse 82a,
empfehlen für **Confirmanden:**
für Knaben: | für Mädchen:
Hemden, | **Hemden,** 3.2.
Kragen, | **Hosen,**
Cravatten, | **Unterröcke,**
Manschetten, | **Taschentücher** mit Namen
in guten Qualitäten und zu billigen Preisen.

J. Metzler,
Maass-Geschäft für feinere Herren-Bekleidung,
Herrenstraße 8, 2. Stock, 4.3.
zeigt hiermit den Eingang in großer Auswahl für Frühjahr er-
gebenst an. Tadellose Ausführung, Garantie für beste Verarbeitung,
Sitz und Schnitt. Preise bedeutend billiger als in Geschäften,
die hohe Ladenmiete bezahlen und Zuschneider halten müssen.

Möbelfabrik von Hch. F. Rothweiler,
Karlsruhe, Amalienstraße 37,
empfehlen ihr Lager sowie complete Zimmereinrichtungen und Anfertigung jeder Art
Möbel in einfacher und besserer Ausführung und jeder Preislage.
Lieferung ganzer Ausstattungen und Aussteuern mit erheblichem Preisnachlass.
Tapezierarbeiten in eigener Werkstätte. 10.5.

Den Ausverkauf
meines ganzen Möbellagers setze bis zur Fertigstellung
meines Ladens, Kaiserstraße 97, zu weiter ermäßigten Preisen
fort und sind noch in großer Auswahl einzelne gewickelte
und polierte Möbel sowie ganze **Schlaf-, Wohn-, Ess-**
zimmer- und Saloneinrichtungen in einfacher und
reicher Art vorrätzig. Auf meine Specialwerkstätte für
feinst gearbeitete Polstermöbel und Betten mache besonders
aufmerksam. Ich bitte, bei Bedarf meine reich ausge-
statteten Magazine gütigst besichtigen zu wollen. Anerkannt
reellste Bedienung bei
R. Dowerth, größtes Möbellager,
Durlacherstraße 97, bei der Kronenstraße.



Pepsin-Wein

empfehlte in bekannter Qualität
8.2. **Carl Roth, Hofdrogerie.**



Thee

durch direkten Bezug äußerst bill'g in hochfeinen Qualitäten.

Hofdrogerie 6.2.

Carl Roth.

CACAO-VERO

entöltet, leicht löslicher Cacao.

in Pulver- u. Würfel-Form.

HARTWIG & VOGEL
Dresden

Zu haben in den meisten Conditoreien, Colonial-, Delicatess- u. Droguengeschäften sowie in der hiesigen Hauptniederlage **L. Berthold W. W.**, Karl-Friedrichstrasse 19.

Hals- u. Brustleiden.

Durch die Anwendung des **rheinischen**

Trauben-Brust-Honigs

von W. H. Bickenheimer in Mainz bin ich von einem bössartigen Hals- und Brustleiden in überraschender Weise befreit worden und sehe mich veranlaßt, auf dieses schätzbare Hausmittel hiermit aufmerksam zu machen.

Senig, Kreis Nimptsch in Schlesien.
C. Nicksch, Gutbesitzer.

*) In Fl. à 0,60, 1, 1½, u. 3 Mark acht unter Garantie in **Karlsruhe** bei **Julius Dehn**, Drogenhandlung, Bäbringerstrasse 55, **Carl Roth**, Hof-Drogerie, Herrenstrasse 26, **Gust. Bender**, Rammstrasse 5, **Otto Mayer**, Wilhelmstrasse 20, sowie in allen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften.

Conditorei und Café

Fr. Nagel, Waldstraße 43,

nächst der Kaiserstraße, empfiehlt seine **Torten, Kuchen, Kaffee- u. Theebackwerk** in denkbar größter Auswahl.

Bestellungen werden auf's Pünktlichste ausgeführt.



Befördern die Verdauung, regen den Appetit an, stärken den Magen u. sind von überraschender Wirkung auf Magen und Verdauungsorgane.

Zu haben in Karlsruhe bei Herren **Anton Baumann**, Hirschstr., **Joh. Burkhardt**, **Louis Kemm**, **Otto Mayer**, **Emil Richter**, **Aug. Steinmann**, **Aug. Stenzel**; in Durlach bei **Carl Martin**; in Mählsburg bei **Aug. Müller.** 24.5.

Osterkuchen

sind täglich frisch gebacken zu haben bei

L. Strauss,

Waldbornstraße 22.

Straussfedernfabrik u. Federnfärberei

von **Geschw. Zimmermann** in Stuttgart

empfehlen sich im

9.2.

Waschen, Bleichen, Färben und Kränkeln aller Arten Straußfedern.

Annahmestelle für **Karlsruhe:**

Fräulein Sofie Grieshaber, Kaiserstr. 112.

Wasch- und Farbproben liegen zur gefl. Ansicht auf.

Hermann Schmidt,

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse,
empfehlte in grosser Auswahl

zu **Confirmations- und Ostergeschenken:**

Gedenk-, Poesie- und Tagebücher, Photographie-Albums, Fächer und Paravents,

Portemonnaies,

Brieftaschen, Cigarrenetuis, Visites, Reise- u. Damen-Taschen, Reise-Necessaires.

Handschuh-, Schmuck- und Nähkasten,

6.2. **Schreibzeuge, Schreibmappen,**

feine Briefpapiere,

Taschenbleistifte, Federhalter,

Confirmations- und Osterkarten.

Zu Confirmations-Geschenken

empfehle mein Lager in **Gold- und Silberwaaren** wegen Umzug zu herabgesetzten Preisen. 8.2.

F. Scheifele, Gold- und Silberarbeiter,

Elbrinzenstraße 3, beim Rondellplatz.

Vom 23. April ab befindet sich mein Geschäft **Kaiserstraße 112.**

Waldstraße 8, 2. Stock.

A. Hunsinger,
Kleidermacher,
Karlsruhe,

Waldstraße 8, 2. Stock.

beehrt sich hierdurch anzuzeigen, daß die

Neuheiten der Frühjahrs- u. Sommersaison

in reicher Auswahl eingetroffen sind. 8.1.

Lehrlings-Gesuch.

Die Perrückenmacher- und Friseur-Innung für die Kreise Karlsruhe und Baden

placirt bei ihren Mitgliedern in **Karlsruhe, Pforzheim, Bruchsal, Baden und Nastatt** anständige junge Leute, welche auf Ostern die Schule verlassen, zur Erlernung des **Perrückenmacher- und Friseurgewerbes.**

Da die Innung Controle über die Lehre der eingestellten Lehrlinge übt, sowie bei Abgang Gesellenprüfungsstück verlangt, so sind hier den Eltern und Vormündern vortheilhafte Lehrstellen geboten. Anmeldungen zu richten an den Obermeister der Innung

H. Delpy, Friseur und Perrückenmacher,

Kaiserstraße 136 im Friedrichsbad.

GIEBIG Company's
Fleisch-Extract
 Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug in **BLAUER FARBE** trägt.
 bei 2.1.
Gebrüder Jost
 Nachfolger,
 Ecke der Zähringerstrasse
 und
 Kronenstrasse.



Empfehlung.
 Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
 Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
 Telephon 85:
 gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranchirt),
 feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
 oder Salm,
 italienischen Salat, Sandwichs,
 belegte Bröckchen, warmen Schinken (sogar ham),
 Käseteller, Würstplattchen, Fischplattchen,
 hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
 alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
 (weggestochen und decorirt).

Käse:
 Is Emmenthaler Pfd. 95 Pfg.,
 Schweizer Pfd. 80 Pfg.,
 Gauda Pfd. 70 und 90 Pfg.,
 Edamer Pfd. 90 Pfg.,
 Tilsiter Pfd. 90 Pfg.,
 Fromage de Brie Pfd. M. 1.—,
 Camemberts Stück 60 u. 85 Pfg.,
 Spundkäse Stück 20 Pfg.,
 Frühstückskäse St. 12 u. 15 Pfg.,
 Kräuterkäse Stück 20 Pfg.,
 Romadoux Stück 60 Pfg.,
 Limburger Pfd. 45 Pfg.

Wienert's Filiale,
 10.6. Waldstraße 38.

Prima Süßrahm-Butter
 (eine Secunda-Qualität)
 M. 1.12,

Allgäuer Süßrahm-Butter
 Pfd. M. 1.05 u. 1.10,
Frische, süße Landbutter
 M. 1.— u. 1.05.

Wienert's Filiale,
 10.6. Waldstraße 38.

Frische Siedeeier,
 jede Woche 2 Sendungen.

Wienert's Filiale,
 10.6. Waldstraße 38.

Mainzer Handkäse per Stück 5 Pfg.
 und 6 Pfg.,
Schweizerkäse per Pfd. 1 Mk.,
Edamer per Pfd. 90 Pfg.,
Frühstückskäse per Stück 12 Pfg. und
 15 Pfg.

Molkerei zur Butterblume,
 3.1. Almalienstraße 53.

Wir kennen keine
 mildere und bessere Seife als die ächten Lanolin-Creme-Seifen von Jünger & Gebhardt in Berlin. In grossen Stücken mit feinstem Veilchen- oder Rosen-Duft zu 75 Pfg. bei **H. Delpy, Friseur, Kaiserstr. 136.** 17.11.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Privatier Leopold Müller

sowie für die liebevollen, zahlreichen Besuche während seines Krankensagers sprechen hiermit Allen unsern tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie Leopold Müller,

Herrenstraße 20.

Der Trauergottesdienst findet Montag den 18. d. M., Vormittags $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, in der Kleinen Kirche statt.

Karlsruhe, den 16. März 1895.

Café Grünwald.

Eine weitere Sendung **Salvator** ist eingetroffen.

Sonntag den 17. März
 im Saale **Köllenerberger** (Werderplatz)
CONCERT

Geschw. Augustin.

Neues Original-Programm. Neues Personal.

Anfang 4 und 8 Uhr. Eintritt 25 Pfg.

Es laden höflichst ein

Geschw. Augustin und Köllenerberger.

NB. Der Saal ist gut geheizt.

Rheinischer Hof, Adlerstraße 9.

Sonntag den 17. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,

Grosses Concert,

gegeben von einer Abtheilung des 1. Bad. Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.
 Auschank eines hff. Stoffes Lagerbier (Storchenbräu) sowie gute Speisen.
 Zu zahlreichem Besuche ladet freundl. ein

A. Gross.

NB. Eintritt frei (ohne Sammeln).

22.



Krankenkasse des Kaufm. Vereins „Merkur“
 (e. H.)

Die diesjährige **ordentliche Generalversammlung** findet Dienstag den 19. März 1895, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal (Café Prinz Karl, 2. Stock) statt.

Tagesordnung: Geschäftsbericht,
 Neuwahl des Vorstandes,
 Wünsche und Anträge der Mitglieder.

Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen bittet

Der Vorstand.

Fleisch-Extract

MAGGI zu 12 und zu 8 Pfg.

leistet in allen Fällen, wo man rasch, gut und billig einer stärkenden Kof:brühe bedarf, die vorzüglichsten Dienste und wird bestens empfohlen von
Gust. Müller, Herrenstraße 25.

Laureol.

88.15.

Laureol
Laureol
Laureol

ist ein reines, die Verdauung sehr beförderndes Naturfett und für magenschwache Personen sehr empfehlenswerth. Wird nicht ranzig und erhält sich ohne Veränderung. Ist die vortheilhafte Butter. Da $\frac{1}{4}$ Pf. Laureol 1 Pfg. Butter ersetzen.

Laureol Pflanzen-Butter, naturecht,
in Büchsen von 5 und 10 Kilo, à Mk. 1.60 pro Kilo.
Probepbüchsen von 1 Kilo à Mk. 1.80, von 2 Kilo à Mk. 1.70 pro Kilo.

Verkaufsstellen:

Carl Roth, Drogerie,
Victor Merkle, Kaiserstr.,
Germann Baumann,
Kreuzstraße,
Carl Hager, Hoflieferant,
Erbsprinzenstraße.

Das Special-Geschäft für Damen-Confection

von

E. Cohen, Kaiser- u. Lammstraßen-Gasse,

empfiehlt zur bevorstehenden Frühjahrsaison:

Capes, Kragen, Umhänge, Jaquettes, Regenmäntel, Promenademäntel, Radmäntel, Kinderjäckchen, Kindermäntel etc. etc.

in hervorragender Auswahl, von den einfachsten bis zu den hochelegantesten Genres, für jede Figur passend,

≡ zu den anerkannt billigsten Preisen am Platze ≡
und bittet um gefl. Besuch.

Strengste Reellität! Aufmerksame Bedienung!

Confirmanden-Stoffe

in

Wolle, Seide und gestickten Batisten, schwarz, weiss und crème,

zu allen Preisen vorrätig empfiehlt billigst

Carl Büchle, Kaiserstrasse 149.

32.

Gardinen

von den billigsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt

KOPF,

16.7.
Herrenstrasse 14.

Amateur-Photographie.

Diejenigen Herren, welche sich an der Gründung eines Amateur-Photographen-Bereins zu betheiligen wünschen, werden behufs Rücksprache gebeten, am Dienstag den 19. d. M., 9 Uhr Abends, in der **Sintracht** (Nebenzimmer) zu erscheinen.

Mehrere Amateure.

„Perkeo“, Münchener Bier-Restaurant und Café.
Heute Sonntag

Militär-Concert.

Anfang 4 und 8 Uhr.

Ed. Gilly.

Es ladet höflichst ein

Druck und Verlag der G. v. H. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.